

**Einladung zum öffentlichen Gastvortrag**  
im Rahmen der Vorlesung zu «Erziehungs- und Bildungssoziologie»

**Prof. Dr. Sighard Neckel**

Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel | Universität Hamburg

# **Solidarität in der Krise?**

## **Soziale Ungleichheit, Emotionen und Infrastrukturen**

**Montag, 25. April 2022 | 13:15–15:00 Uhr**

**Standort Pérolles, Adresse: Bd de Pérolles 90, 1700 Fribourg, Raum PER21 A120**

## Solidarität in der Krise? Soziale Ungleichheit, Emotionen und Infrastrukturen

Solidarität ist eine kollektive Handlungsressource, die insbesondere mindermächtige Sozialgruppen und soziale Bewegungen mit innerer Bindungskraft und äußerer Mobilisierungsstärke versorgt. In sich beruht Solidarität auf Freiwilligkeit und der Bereitschaft zur Gegenseitigkeit. Daher spielen als Motivation zum solidarischen Handeln Emotionen eine bedeutsame Rolle, sind es doch vor allem Zugehörigkeitsgefühle, die Solidarität stiften. Solche «Wir»-Gefühle haben jedoch stets ihre Grenzen, so dass Solidarität immer auch durch Partikularismen gekennzeichnet ist. Sollen vor allem mindermächtige Sozialgruppen davon nicht benachteiligt werden, bedarf es solidarischer Institutionen und Infrastrukturen, die Solidarität unabhängig von bestimmten Gefühlslagen organisieren.

**Prof. Dr. Sighard Neckel** ist Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel sowie Sprecher der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe «Zukünfte der Nachhaltigkeit» an der Universität Hamburg und Principal Investigator des Sonderforschungsbereiches «Affective Societies» an der FU Berlin. Zuvor hatte er Professuren für Allgemeine Soziologie u. a. an den Universitäten Gießen, Wien und Frankfurt am Main inne und war Mitglied des Kollegiums des Frankfurter Instituts für Sozialforschung. Seine Forschungen umfassen ein breites Spektrum soziologischer Themen in den Bereichen soziale Ungleichheit, Wirtschaftssoziologie, Kulturwissenschaften, Gesellschaftstheorie und Soziologie der Emotionen. Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen zählen u. a. «Status und Scham» (Campus, 1991), «Sternstunden der Soziologie» (Campus, 2010), «Burnout, Fatigue, Exhaustion» (Palgrave, 2017), «Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit» (transcript, 2018) sowie «Gesellschaftstheorie im Anthropozän» (Campus, 2020).